

## Kontakt

### Studienleitung

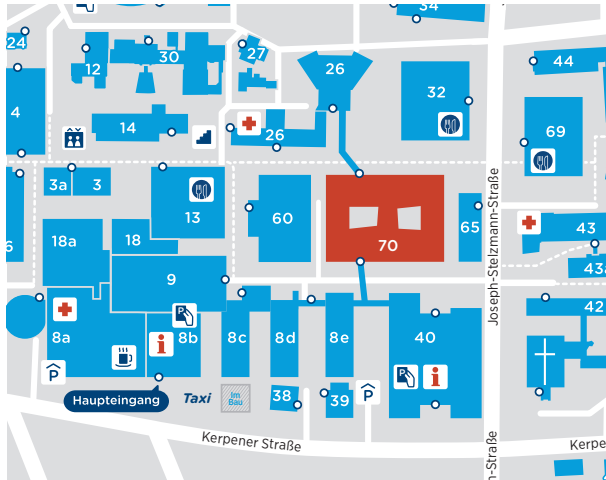
Priv.-Doz. Dr. Freerk Baumann  
Leiter der AG Onkologische Bewegungsmedizin  
Uniklinik Köln  
Klinik I für Innere Medizin  
Centrum für Integrierte Onkologie (CIO)  
Gebäude 70  
Kerpener Str. 62, 50937 Köln

### Studienkoordination

Stefanie Siebert und Jane Kersten  
E-Mail: ott@uk-koeln.de  
Telefon: 0221 478-32993

### Trainingsort

Onkologische Trainings- und Bewegungstherapie (OTT®)  
Centrum für Integrierte Onkologie – CIO Köln  
Gebäude 70 - Erdgeschoss  
Kerpenerstr. 62, 50937 Köln



Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



## Körperliches Training bei Chemo- oder Immuntherapie induzierter Polyneuropathie

Krebspatienten für Studie gesucht!



Das Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) ist das gemeinsame Krebszentrum der Unikliniken Aachen, Bonn, Köln, Düsseldorf.  
[www.krebszentrum-cio.de](http://www.krebszentrum-cio.de) | [cio.uk-koeln.de](http://cio.uk-koeln.de)

UNIKLINIK  
RWTHAACHEN



UNIKLINIK  
KÖLN

ukb universitäts  
klinikumbonn

UKD Universitätsklinikum  
Düsseldorf

## VISCIPH-Studie

Sie stehen unmittelbar vor einer Chemo- oder Immuntherapie mit neurotoxischen Wirkstoffen? Oder Sie befinden sich bereits unter akuter medizinischer Therapie (Chemo-/Immuntherapie) und leiden seitdem unter Schmerzen oder Taubheitsgefühl, Kribbeln in Händen u./o. Füßen? Jetzt haben Sie die Möglichkeit an einer Studie der Uniklinik Köln in Kooperation mit dem CIO Köln teilzunehmen und das CIPN-Syndrom (Chemo- und Immuntherapie induzierte Polyneuropathie) präventiv zu beeinflussen bzw. dem aktiv entgegen zu treten.

## Chemo- und Immuntherapie induzierte Polyneuropathie

Schmerzen, Missempfindungen, verminderte oder gar fehlende Reflexe sind häufige Anzeichen auf eine periphere Polyneuropathie (PNP-Syndrom). Nicht selten wird das Syndrom durch neurotoxische Chemo- oder Immuntherapeutika induziert und kann einen limitierenden Faktor für die weitere medizinische Behandlung darstellen. Bisherige sportwissenschaftliche Studien haben sich dabei bislang vor allem auf die periphere Polyneuropathie (PNP) der unteren Extremität fokussiert. Gute Ergebnisse zeigen sich sowohl durch Vibrationstraining als auch durch Sensomotoriktraining. Auf der Trainingsfläche der Onkologischen Trainings- und Bewegungstherapie (OTT) Köln haben Patienten/-innen seit 2012 kostenlos die Möglichkeit, neben einem Vibrationstraining mit Fußkontakt auf der Platte auch ein Vibrationstraining mit Hand- / Unterarmkontakt durchzuführen. Tatsächlich wurden in der Praxis und Therapie Verbesserungen der Hand-PNP beobachtet, die bislang noch nicht wissenschaftlich überprüft wurden.

Ziel dieser Studie ist die Evaluation zur Wirksamkeit eines Vibrations- und Sensomotoriktrainings für die Hände. Dazu werden in zwei Teilstudien die präventiven und therapeutischen Effekte verschiedener Trainingsinterventionen auf eine Chemo- und Immuntherapie induzierte periphere Polyneuropathie geprüft. Das Training wird zweimal pro Woche á 60 Minuten von professionellen Therapeuten angeleitet und über einen Zeitraum von insgesamt 12 Wochen durchgeführt.

## Primäres Studienziel?

Den Einfluss von Vibrationstraining und sensomotorischem Training auf die medikamentös-induzierte periphere Polyneuropathie der oberen Extremität. Zudem soll es zu einer Verbesserung der Lebensqualität, der Schmerzsymptomatik und des psychischen Wohlbefindens kommen!

## Sie können teilnehmen, wenn

- › Sie unter einer akuten medizinischen Therapie (Chemotherapie, Immuntherapie) und Missempfindungen, sowie Schmerzen in Händen u./o. Füßen (Taubheitsgefühl, Kribbeln, Brennen) wahrnehmen
- › bei Ihnen eine Chemotherapie mit folgenden Wirkstoffen: Taxane, Vinca-alkaloide, Platin-Derivate oder bei einer bevorstehenden Immuntherapie mit folgenden Wirkstoffen: Checkpoint-Inhibitoren, Antikörper bevorsteht
- › eine bereits vor der Chemotherapie bestehende Polyneuropathie anderer Genese (z.B. durch Diabetes mellitus) ausgeschlossen werden kann

